

Information zur gymnasialen Oberstufe

<https://meet.jit.si/GymnasiumHankensb%C3%BCttelSekII>

Gymnasium Hankensbüttel – Einführungsphase G9

Das Gymnasium Hankensbüttel

Wir stellen uns vor:

<https://meet.jit.si/GymnasiumHankensb%C3%BCttelSekII>

am Mittwoch, 26.02.2022 ab 19:30 Uhr

So können Sie teilnehmen

- Schreiben Sie eine kurze Email an sekretariate@gyhank.de und teilen Sie bitte mit, dass Sie den Termin wahrnehmen möchten.
- Nutzen Sie den Link <https://meet.jit.si/GymnasiumHankensb%C3%BCttelSekII>, um der Konferenz am 26.02.2022 ab 19:30 Uhr beizutreten.
- Falls Sie direkt Fragen stellen möchten, müssen Sie Ihrem Browser die Mikrofonrechte freigeben (Abfrage sollte automatisch erfolgen).

Und sonst?

- Sie können uns gerne anrufen unter 05832 984025 oder 05832 984013.
- Nutzen Sie das Informationsangebot auf unserer Homepage https://gyhank.de/html/unterricht_oberstufe_allgemein.html
- Und hoffentlich können Sie uns bald auch wieder besuchen!

Frank Voigt

Koordination Oberstufe

Formales

- Bis zum landesweiten Stichtag 26.02.2022 muss Ihre Anmeldung eingereicht werden.
- Die Unterlagen zur Anmeldung senden wir Ihnen per Mail zu.
- In Einzelfällen reicht zum Stichtag eine formlose Anmeldung.

- Das Zeugnis mit dem Nachweis des erweiterten Sekundarabschlusses Sek I muss im Sommer nachgereicht werden.

Besonderheiten des Gymnasiums Hankensbüttel

- Abschluss mit allgemeiner Hochschulreife
- Entwicklung der Studierfähigkeit im Fokus
- Vom Dorf in die Welt...
 - Toller Zusammenhalt in den Klassen und Jahrgängen
 - Freundlicher und wertschätzender Umgang unter allen Beteiligten
 - Konstruktives Austragen von Konflikten
 - Engagement der Schülerinnen und Schüler in zahlreichen schulinternen Feldern

Fachliche Wahlmöglichkeiten im Abitur

- Freie Wahl aller Kombinationsmöglichkeiten – keine festgelegten Profulfächer
- Russisch als neue zweite Fremdsprache ab Jg.11
- Informatik als mündliches Prüfungsfach
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit Kunst als erstem Prüfungsfach
- Werte und Normen als mögliche Prüfungsfächer auf grundlegendem Niveau

Die gymnasiale Oberstufe

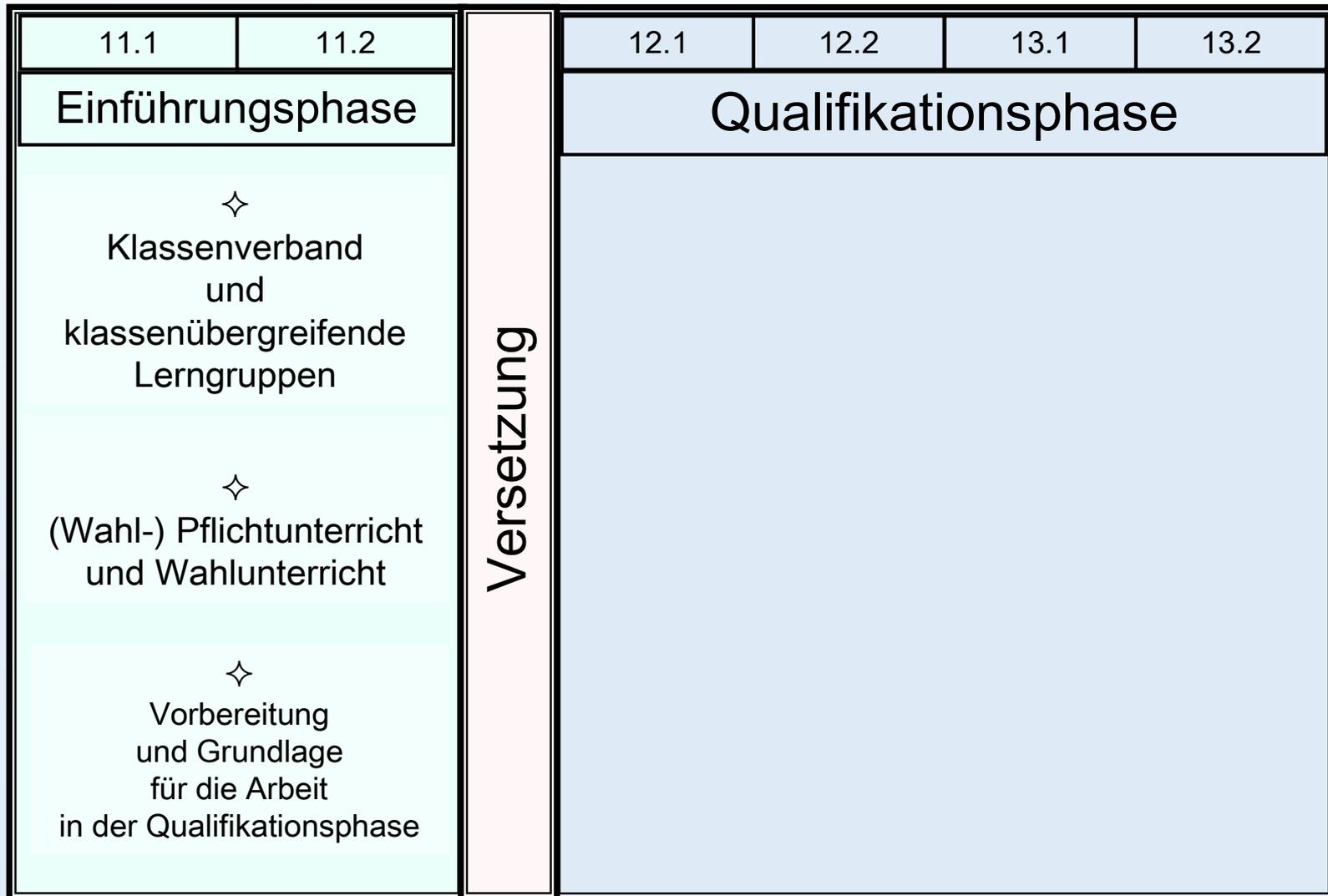
In den folgenden Folien werden allgemeine Informationen zur Oberstufe dargestellt.

Ziele der gymnasialen Oberstufe

- **Allgemeine Hochschulreife** durch bestimmte Leistungen in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung.
- **Schulischer Teil der Fachhochschulreife** durch bestimmte Leistungen in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase.

Für die Fachhochschulreife muss außerdem ein mindestens einjähriges berufsbezogenes **Praktikum** oder eine erfolgreiche Berufsausbildung nachgewiesen werden.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Sinn der Einführungsphase

Fachliche Vorbereitung der Qualifikationsphase

- inhaltliche und methodische Lücken schließen
- Vorbereitung Prüfungskurse eN 5 std. / gN 3 std.

Berufsvorbereitung / -information im Fokus

- Zielsetzungen überprüfen
(Ausbildung, Fachhochschulreife, Abitur)
- Beratung durch Klassenlehrer/in und Politiklehrer/in
(Rückmeldungen Team, Praktikum, Frau Heinath)

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
		Sport	2

Studenten-tafel Einführungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeführte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
	Informatik		
		Sport	2

Wahlmöglichkeit im Pflichtbereich

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
		Sport	2

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
Sport	2		
Wahl- unterricht	Wahlfremdsprache (Rus)	4	
	Darstellendes Spiel	2	
	Informatik	2	
Schülerpflichtstundenzahl			30

Fachinformationen: Fremdsprachen

In der Einführungsphase sind zwei Fremdsprachen zu belegen.

En ab Jg.5	En ab Jg.5	En ab Jg.5
Frz/La ab Jg.6	Frz/La nicht belegt oder abgewählt.	Frz/La ab Jg.6
En in Jg. 11	En in Jg. 11	En in Jg. 11
Frz/La in Jg. 11	Rus in Jg. 11 4 stdg. bis zum Abitur Pflicht	Frz/La in Jg. 11 zus. Rus in Jg 11 -> alle Optionen

Eine im Jahrgang 11 als Pflichtfremdsprache neu begonnene Fremdsprache muss bis zum Abitur belegt und eingebracht werden.

Naturwissenschaften und Informatik

- **3 der 4 Fächer** Biologie, Chemie, Physik und Informatik werden gewählt.

Diese Wahl ist für die Einführungsphase verbindlich. Das abgewählte Fach kann in der Qualifikationsphase **nicht mehr als Prüfungsfach** bzw. Ergänzungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt belegt werden.

- Informatik kann alternativ als Wahlunterricht gewählt werden (zusätzlich zu den drei Naturwissenschaften)
- Informatik ist als mündliches Prüfungsfach in der Qualifikationsphase wählbar

Musik, Kunst und Darstellendes Spiel

- 2 stdg. Pflichtunterricht nach Wahl

Freie Kombination der Halbjahre (DS nur ein HJ)

- Zusätzlich Wahl von Darstellendem Spiel als Wahlfach möglich
- Prüfungsfach in der Qualifikationsphase kann nur ein in der Einführungsphase belegtes Fach sein (Kunst).

Wahlen zur Einführungsphase

- Auf den Wahlbögen muss entschieden werden:
- Die Schüler/ -innen wählen im Pflichtbereich
 - a) Religion oder Werte und Normen
 - b) genau zwei Fremdsprachen: En / Fr/La
oder
En / Rs (Angebot unter Vorbehalt)
 - c) 2 Halbjahre Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik
 - d) 3 der Fächer Biologie, Physik, Chemie, Informatik
- Die Schüler/ -innen wählen im Wahlbereich evtl. zusätzlich
 - Informatik
 - eine weitere Fremdsprache
 - Darstellendes Spiel

Nach der Einführungsphase erfolgt eine Versetzung

11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen						
✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht						
✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase						

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

- Höhere Anforderungen an die Textqualität
- Fähigkeit zur selbstständigen Strukturierung komplexer Inhalte
- Anforderungsniveau der Operatoren: Bezüge, Vergleiche, Diskussionen
- Klassenarbeiten mit 50 % **04** Punkte und weniger sind genehmigungspflichtig
- 3 Wochen Rückgabe Klausuren
- Ärztliches Attest beim Versäumen von Klausuren
- Abzug von 01 bis 02 Notenpunkten bei formalen Verstößen

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

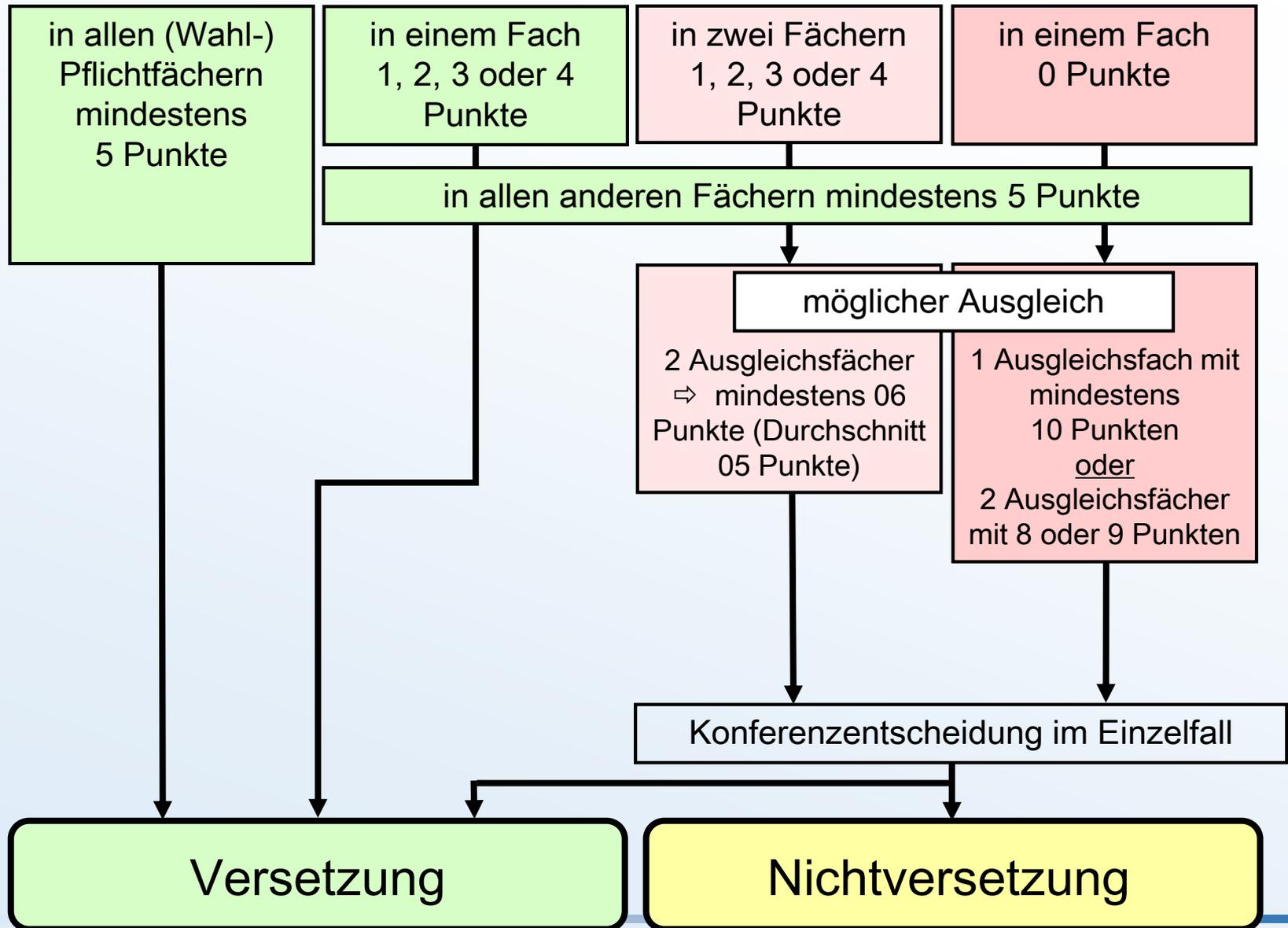
Mitarbeit im Unterricht

- Mündliche Beiträge
(Beteiligung, Referate, etc.)
- Schriftliche Beiträge
(Tests, Protokolle, Unterrichtsergebnisse etc.)
- experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen (Fachspezifisch)

Zusammenfassung in Gesamtnote (Punkte 00 - 15)

Ganzjahresnote am Ende des Schuljahres zur Versetzung in die Qualifikationsphase

Versetzung in die Qualifikationsphase



Versetzung in die Qualifikationsphase

Ungewohnt und neu:

Mit 3 x 04 Punkten (4-) wird
automatisch nicht versetzt.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2		
Einführungsphase				Qualifikationsphase												
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>				Versetzung	<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p>				⋮		<p>Abiturprüfung (Zentralabitur)</p>					
					<p>✧ Unterricht in Schwerpunktfächern (eN 5 std.) Kernfächern (Ma, De, FS) Ergänzungsfächern (gN 3 std.) Wahlfächern Seminarfach</p> <p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>											



Ausblick Qualifikationsphase

Die Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase sind so zahlreich, dass der Überblick schwer fällt.

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	Wissenschaftlicher Schwerpunkt	naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wochenstunden	Schulhalbjahr
Schwerpunktfächer	aus Sek I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
	weitere aus Sek I fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschaftslehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	3 ⁴⁾⁵⁾	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	3 ⁴⁾⁵⁾	4
	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾		3 ⁴⁾	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	3 ⁴⁾	2
	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	3 ⁴⁾	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ¹⁰⁾	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	3 ⁴⁾	2
	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	3 ⁴⁾	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach		2	3 ¹⁵⁾

Wahl eines Schwerpunktes

Zunächst muss einer der 4 Schwerpunkte gewählt werden:

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- (Aktuell kein sportlicher Schwerpunkt am Gymnasium Hankensbüttel)

Einbringung des Schwerpunktes

	Fach	Q 1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		Σ (Anzahl)
P1	erhöhtes Niveau	x	x	x	x	zweifache Wertung	8x2
P2	erhöhtes Niveau	x	x	x	x		
P3	erhöhtes Niveau	x	x	x	x	einfache Wertung	12
P4	grundlegendes Niveau	x	x	x	x		
P5	grundlegendes Niveau	x	x	x	x		
PE	Ergänzungsfächer						12-16

Wichtig für die Wahl: Die Prüfungsfächer P1 und P2 gehen mit höherer Wertung in die Abiturnote ein. Dies sind die Schwerpunktfächer! (Ausnahme: P2 im ges. SP)

Wahl eines Schwerpunktes

Sprachlicher Schwerpunkt	Künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftsw. Schwerpunkt	Naturwissens. Schwerpunkt
P1 FS	P1 Kunst	P1 Geschichte	P1 Ma oder NW
P2 FS oder De	P2 Ma oder De	P2 Ma, De, FS, NW	P2 Ma oder NW
		P3 Po oder Erd	

Wahl eines Schwerpunktes

Bsp. Sprachlicher Schwerpunkt	Niveau	Stunden	Abitur
P1 FS	eN	5	schriftlich
P2 FS oder De	eN	5	schriftlich
P3 ??????????	eN	5	schriftlich
P4 ??????????	gN	3	schriftlich
P5 ??????????	gN	3	mündlich

Nach dem Schwerpunkt werden die drei weiteren Prüfungsfächer gewählt.

Wahl der Prüfungsfächer

Es werden vor Eintritt in die Qualifikationsphase fünf Prüfungsfächer gewählt:

P1 - P3 auf erhöhtem Niveau,

P4 und P5 auf grundlegendem Niveau

P1 – P4 schriftlich und P5 mündlich

2 der 3 Kernfächer Mathematik, Deutsch oder Fremdsprache müssen Abiturprüfungsfach sein.

Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Fach Abiturprüfungsfach sein.

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre mit
Chemie

Sport
Seminarfach

Besonderheiten

Ein Prüfungsfach muss in der Einführungsphase belegt worden sein.

Nur aus der Sek I fortgeführte Fremdsprachen auf erhöhtem Niveau (5std.) wählbar.

In 11 neu begonnene Fremdsprache kann nur auf grundlegendem Niveau (3std.) gewählt werden.

(Note am Ende der Einführungsphase mindestens ausreichend)

Besonderheiten am Gymnasium Hankensbüttel

Freie Wahl aller Fächer und Kombinationen. Einrichtung der Kurse nach der Wahl.

Informatik nur als P5 (mdl. Prüfungsfach) wählbar.

Nur Kunst als Schwerpunktfach im künstlerischen Schwerpunkt.

Religion und Werte und Normen nur auf grundlegendem Niveau.

Sport, Musik und Darstellendes Spiel nicht als Prüfungsfächer.

Verweildauer

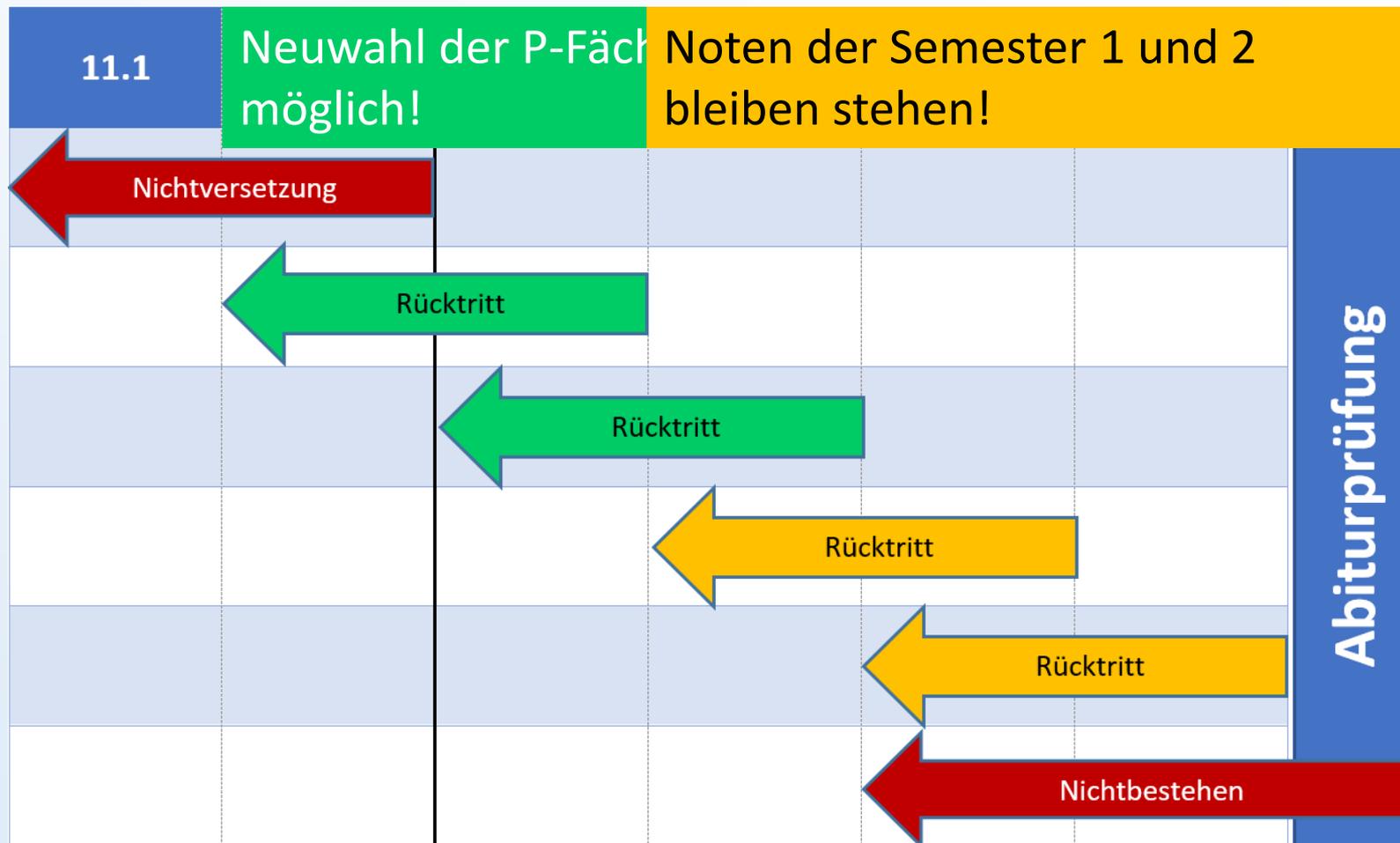
Normale Verweildauer: 3 Jahre

Ein Rücktritt bzw. eine Wiederholung sind möglich.

Die Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden, wenn sie nach der Zulassung nicht bestanden wurde.



Rücktritt und Wiederholung



Am Ende des Weges



Gesamtqualifikation

Block I

Prüfungsfächer

Andere Grundkurse

mindestens **200 Punkte**

Block II

Abiturprüfungen

mindestens **100 Punkte**

2 : 1

Gesamtqualifikation

Block I	Gewichtung	Anzahl
P1 und P2	Doppelt	8 (16)
P3 – P5	einfach	12 (12)
Weitere Pflichtkurse	einfach	12-16
Weitere Wahlkurse	einfach	Je nach Wahl
Insgesamt		32-36 (40-46)
Nach Umrechnung auf 40 Noten (Durchschnitt 05)		200 Punkte

Block II	Gewichtung	Anzahl
P1 – P5	Jede Abiturprüfung zählt vierfach!	5 (20)
Im Durchschnitt mindestens ausreichende Leistungen (05 Punkte).		
In mindestens 3 Fächern mehr als 20 Punkte (in vierfacher Wertung).		
Höchstens zwei Unterkurse		
		mindestens 100 Punkte

Fachhochschulreife

- schulischer Teil und praktischer Teil (1 Jahr)
- schulischer Teil: Leistungen aus zwei Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P1 und P2 in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P3 und 9 weiteren Schulhalbjahresergebnissen
 - maximal 2 Unterkurse in P1 und P2
 - maximal 4 Unterkurse aus den insgesamt 15 notwendigen Bewertungen (Ma, De, FS, Ge, NW)
- praktischer Teil: ein Jahr Praktikum oder Ausbildung

Zeugnis der Fachhochschulreife -> Studium an Fachhochschulen

Informationsmöglichkeiten

- Broschüre aus dem Niedersächsischen Kultusministerium

https://www.mk.niedersachsen.de/download/5741/Die_gymnasiale_Oberstufe_und_die_Abiturpruefung._Fuer_Schuelerinnen_und_Schueler_die_ab_2021_ihre_Abiturpruefung_ablegen..pdf

- Schulhomepage

<https://gyhank.de/desk/>

→ Unterricht → Oberstufe → E-Phase/ Q-Phase

- App: *Indiware AbiMobil*

- <http://nibis.ni.schule.de> curriculare Vorgaben

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

